

Brandenburg, den 14.03.2023

## Laborinformation 02/23 Präanalytik / Störgrößen (Hämolyse/Ikterus/Lipidämie)

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

im Bemühen, die Qualität und Präzision der im Labor durchgeführten Messungen stets zu verbessern, möchten wir Sie heute auf ein Problem aufmerksam machen, mit dem wir uns im Laboralltag täglich konfrontiert sehen: die **Störung der Messung durch Veränderungen des Probenmaterials**.

Hämolyse, ikterische Verfärbung oder Lipidämie (z.B. hervorgerufen durch Überalterung des Probenmaterials, unsachgemäße Probengewinnung oder ein zu kurzer zeitlicher Abstand einer Mahlzeit zur Blutentnahme) stellen für unsere analytischen Systeme Störgrößen dar, die je nach Analyt zu einer mehr oder minder großen Störung der Messung und so zu fehlerhaften Resultaten führen. Um solche methodischen Interferenzen herauszufinden, registrieren wir routinemäßig das Serum bzw. Plasma auf den Grad der Hämolyse, des Ikterus und der Lipidämie. Für den Fall, dass einer dieser Störgrößen für einen Untersuchungsparameter das kritische Maß überschreitet, erscheint im Befund zu diesem Parameter der entsprechende Hinweis (*hämolytisch, ikterisch, lipämisch* oder eine Kombination dieser). Um fehlerhafte Ergebnisse zu vermeiden, erfolgt in diesem Fall keine Übermittlung des beeinflussten Messwertes. Die Empfindlichkeit auf die genannten Störgrößen variiert von Analyt zu Analyt, sodass nicht zwangsläufig alle angeforderten Untersuchungsparameter gleichermaßen beeinträchtigt werden.

Um das Ausmaß an Störgrößen dieser Art zu minimieren, möchten wir Sie auf die bewährten Regeln der Materialgewinnung für venöse Punktionen hinweisen. Diese lauten wie folgt:

- kein zu langes Stauen der Vene
- nach korrekter Befüllung des Probenröhrchens (EDTA, Citrat, Li-Heparin, NaF-Röhrchen) auf gute Durchmischung achten (sachte über Kopf schwenken, ohne Schaumbildung hervorzurufen)
- Serumröhrchen nach Befüllung möglichst 20 Minuten ruhen lassen (bis die Gerinnelbildung abgeschlossen ist). Im Falle von zeitkritischen Anforderungen bitte Li-Heparin Röhrchen statt Serum verwenden.

Nähere Informationen zur richtigen Probengewinnung und Probenvorbereitung können Sie unserem Primärprobenentnahmehandbuch entnehmen:

<https://www.labor-brandenburg.de/>



Dr. Matthias Tregel  
Ltd. Oberarzt / Kommissarisch ärztliche Leitung